

Die Zukunft der Spielekultur erleben beim »Next Level – Festival for Games«

Das Festival zur Kunst und Kultur der digitalen Spiele findet vom **13. bis 15. November 2020** auf Zollverein in Essen statt. Jetzt Tickets sichern unter www.next-level.org!

Das »Next Level – Festival for Games« bringt die Kunst und Kultur digitaler Spiele nach Essen: Vom **13. bis 15. November 2020** findet die insgesamt elfte Ausgabe des renommierten Kultur-Events statt, zum zweiten Mal auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Das **NRW KULTURsekretariat** lädt gemeinsam mit der **Stadt Essen** sowie der **Stiftung Zollverein** und vielen weiteren Partnern dazu ein, neue Trends und Technologien spielerisch zu erkunden. Tagestickets gibt es schon ab 5 Euro – zu erwerben online über die Webseite www.next-level.org sowie im Besucherzentrum Ruhr auf Zollverein.

Auf dem dreitägigen Festival in den Hallen von Zollverein können Besucher*innen das ganze Spektrum der Spielekultur erleben und sich intensiv Zukunftsthemen des Gamings widmen. Next Level bietet Ausstellungen und Installationen, einen umfangreichen Game-Parcours, Performances, Workshops und Werkstätten sowie Vorträge und Diskussionen.

Das dreitägige Festivalprogramm richtet sich an Gamer*innen aller Altersklassen, Player*innen aus der Games-Branche, Kunst- und Kulturverantwortliche, Medienkünstler*innen, Akteur*innen aus den Game Studies, Journalist*innen, Medienpädagog*innen sowie Lehrende, Eltern und Kinder u.v.m.

Programm 2020:

Performances

Next Level präsentiert multimediale Videowalks, performative Installationen und prozessorientierte, intermediale Musikdarbietungen, die das Publikum in die künstlerische Produktion einbeziehen – kuratiert von der Künstlerin Brigitta Muntendorf:

- **Colin Self, Santiago Latorre; Architecture of Friendship:** Die Performer*innen experimentieren mit Live-Interaktionen zwischen Bewegung, Licht, elektronischen Sounds und der menschlichen Stimme. Das Publikum ist in dieser Kooperation mit dem Festival Frau Musica Nova eingeladen, live vor Ort Teil der Entstehung der Performance zu werden.
- **Paranormal Queer Group; Of Course I still love you loss of signal:** In dieser audio-visuellen Performance wird das Publikum auf einen Raumschiff-Tripp ohne Mission mitgenommen. Durch interaktive Klangkörper, ein selbstgebautes Sci-Fi-Orchester und musikalische Live-Improvisation kann es das Raumschiff erkunden und mit seiner Besatzung in Kontakt treten.
- **Nicolas Berge, Lucia Kilger; Videowalk:** Per Tablet und Kopfhörer wird das Publikum über das Gelände des Areals Zollverein geführt und durchlebt dabei in ständigem Abgleich von vorproduziertem Audio-/Videomaterial mit der Realität und der Live-Performance die Verschmelzung beider Ebenen.

Außerdem wird – in Kooperation mit dem Schauspielhaus Bochum und dem Theater im Pumpenhaus Münster – gezeigt:

- **Why Not? Kollektiv; Why Not? Remember The Future:** Theater neu denken? Ist tatsächlich auch nach zweitausend Jahren noch möglich. Regisseurin Romy Schmidt beweist das mit ihrem Why

Not? Kollektiv. Eine immer wechselnde Konstellation von Performer*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen und Medienkünstler*innen erprobt Formate, die den Bühnenhorizont weiten.

Game-Parcours

Im Zentrum des Festivals steht ein umfangreicher, interaktiver Parcours unter dem Motto „Future(s) in Games & Games of the Future“. Hier können Besucher*innen neue Spiele ausprobieren und aktiv deren Zukunftsvisionen entdecken. Außerdem präsentieren ausgewählte Indie-Studios ihre neuen Spiele. Einige Highlights:

- **Watch Dogs Legion** (2020): In diesem aktuellen Top-Game kämpfen die Spieler in Dutzenden frei wählbaren Rollen gegen einen allmächtigen Überwachungsstaat.
- **VoxonVX1**: Voxon Photonics hat eines der fortschrittlichsten volumetrischen 3D-Display der Welt entwickelt. Die Technologie funktioniert ohne spezielle Brille und macht interaktive Hologramm-Games wie aus „Star Wars“ immersiv spielbar.
- **Cyberpunk 2077** (2020): Cyberpunk 2077 ist ein Open-World-Action-Adventure, das in einer Megalopolis spielt, deren Bewohner von Macht, Glamour und Körpermodifikationen besessen sind. Man spielt einen gesetzlosen Söldner auf der Suche nach einem einzigartigen Implantat – dem Schlüssel zur Unsterblichkeit.
- **Paidia Institute** (2020): Das Künstlerkollektiv beschäftigt sich mit der Frage nach der Zukunft von Games in Zeiten von Corona – ihr umgebautes Spiel kann nur noch von einer anderen Maschine gespielt werden.

Symposium

Das Jahr 2020 hat unsere Lebensweise – und gleichermaßen auch das Spielen – verändert. Auf dem diesjährigen Symposium nimmt Next Level drei aktuelle Themen in den Blick: Digitalität, Ökologie und Wert. Die Vorträge, Präsentationen und Diskussionen werden dabei spielerisch in einem neuen und ungewöhnlichen Format präsentiert:

- **The Agency; Willkommen bei AshramMommies – eine VR-Performance**: Die Performancegruppe untersucht Leihmutterschaft als ambivalentes Phänomen: Ist die Leihmutter als Figur dazu prädestiniert, Reproduktionsarbeit als Arbeit zu markieren? Wieso verfolgen wir überhaupt noch den Traum vom genetisch verwandten Kind? Und was bedeutet die Figur des Kindes in diesen apokalyptischen Zeiten?
- **Georg Hobmeier; Über Dokumentarfilme und die Rohstoffindustrie**: In seinem Vortrag stellt der Designer und Künstler ausgewählte „dokumentarische Spiele“ vor, mit besonderem Schwerpunkt auf die Rohstoffindustrien.
- **Nadine Kolodziej; Ein AR-Game zum Corona Lockdown**: Die in Frankfurt und Berlin lebende Künstlerin und Illustratorin spricht über die digitale Welt als Raum für sichere Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit in Zeiten der globalen Pandemie.

Weitere Beiträge zum Symposium:

- **Juniorprofessorin Kishonna Gray (University of Illinois, Chicago); Black Streamers Changing the Game**

- Tamiko Thiel (Künstlerin); Evolution der Fische / Elementarraum
- Dirk Meyer (Bundesministerium für Umwelt); Über Ökologie & Digitalität

Corona-Schutz auf dem Festival

Das Next Level Festival sorgt während der drei Tage mithilfe eines ausgefeilten **Hygiene- und Sicherheitskonzepts** für den bestmöglichen Schutz der Besucher*innen. Über die recoverApp kann man per QR-Code einchecken und dabei die persönlichen Kontaktdaten verschlüsselt übermitteln.

Veranstalter, Förderer & Partner:

Veranstalter: NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit der Stadt Essen. Förderer: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Partner: Stiftung Zollverein. Partner: Akademie für Theater und Digitalität, Event Leadership, Frau Musica Nova, Recover App, ROSY DX, Ruhr Museum. Medienpartner: Film- und Medienstiftung NRW, GamesFinest, GameStar, Games4You, Indie Game Fest, kultur.west, Trailer Ruhr. Kulturpartner: WDR 3. Ticketpartner: Ticket i/o, recoverApp.

Das Projekt im Social Web:

Facebook: <https://www.facebook.com/NextLevelFest>

Instagram: https://www.instagram.com/nextlevel_festival/?hl=de

Twitter: https://twitter.com/NextLevel_Fest

TikTok: <https://www.tiktok.com/@nextlevelfest>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/NextLevelConf>

Telegram: <https://t.me/nlf2020>

Pressekontakte:

Martin Maruschka / NRW KULTURsekretariat

Tel: 0202.6 98 27 211 / E-Mail: maruschka@nrw-kultur.de / www.nrw-kultur.de

Alain Bieber / ROSY DX

Tel: 0174.90 43 419 / E-Mail: ab@rosydx.com

Alle Informationen zu Programm, Tickets und Anreise finden Sie unter www.next-level.org

Download der Pressefotos unter:

<https://drive.google.com/drive/folders/1ue3xvZdFKyqvoKmGl4cXSK7SFMlZJl2T?usp=sharing>